

MEDIENMITTEILUNG

Schlieren, 5. November 2019

In Schlieren geht es Schlag auf Schlag

Einweihungsfeier für den Rettungsdienst-Neubau

Die Freude bei den Verantwortlichen ist gross, wenn Sie heute Dienstag-Abend den neuen Stützpunkt des Rettungsdienstes Spital Limmattal eröffnen: Mit der Einweihungsfeier wird ein nächstes Neubauprojekt im Umfeld des Spitals Limmattal abgeschlossen. Somit kann eine weitere Etappe termin- sowie kostengerecht zu Ende geführt werden. Die Baukosten von drei Millionen Franken wurden mit der operativen Liquidität des Spitalverbands finanziert.

Nicht nur von aussen gleicht der Rettungsdienst-Stützpunkt dem Spital-Neubau. Insbesondere im Inneren konnte man verstärkt auf die Erfahrungen aus der Realisierung des Akutspitals zurückgreifen: Die Grundrisse und Einrichtungen wurden akribisch genau geplant und gemäss den Bedürfnisse und Prozessen der zukünftigen Nutzer umgesetzt.

Alle Räumlichkeiten befinden sich unter einem Dach. Davon profitieren vor allem die Patienten: Sie können schneller versorgt werden, da sich beispielsweise die Zeitspanne zwischen Alarmeingang und Ausrücken verkürzt. Auch sonst erfüllt der neue erfüllt alle Anforderungen an einen modernen Rettungsdienst. Aufgrund der erwähnten Planung konnte das gesamte Gebäude an die Betriebsprozesse angepasst werden.

Für die Mitarbeitenden sind dadurch die Wege kürzer und auch sogenannte Nebenarbeiten können somit effizienter und zeitsparender erledigt werden – was sich beispielsweise beim Retablieren oder Reinigen der insgesamt sechs Einsatzfahrzeuge bemerkbar macht.

Der Rettungsdienst Spital Limmattal stellt, mit den Stützpunkten am Spital Limmattal und in Regensdorf, die notfallmedizinische Grundversorgung der rund 120'000 Einwohner der Regionen Limmattal und Furttal sicher. Mit seinen 40 Mitarbeitenden leistet der Rettungsdienst jährlich über 6'000 Einsätze. Die Rettungsfahrzeuge fahren pro Jahr über 125'000 Einsatzkilometer, was mehr als drei Erdumrundungen entspricht.



Fünf der insgesamt sechs Einsatzfahrzeuge vor dem neuen Stützpunkt des Rettungsdienstes Spital Limmattal

Zwischen dem Beginn des Aushubs im März 2019 und der heutigen Einweihung sind lediglich acht Monate vergangen. Der Bau konnte also in Rekordzeit realisiert werden. Eine weitere Besonderheit in der Ausführungsphase war der Drohneneinsatz für die Aussenmalarbeiten Anfang September. Zusammen mit dem Zürcher Startup Voliro, Losinger Marazzi und der Wagner GmbH ermöglichte das Spital Limmattal diese innovative Premiere im Baubereich.

Nach dem Neubau ist vor dem Neubau: Nachdem vor rund einem Jahr die Einweihung des Akutspitals und heute des Rettungsdienstes gefeiert werden konnte, geht es auch mit dem Bau des neuen Pflegezentrums planmässig voran. Der Rückbau des alten Spitalgebäudes, wo das Pflegezentrum einst stehen wird, ist in vollem Gange. Der Baustart ist auf Anfang 2020 geplant, das neue Pflegezentrum wird nach dreijähriger Bauzeit voraussichtlich im 1. Quartal 2023 seinen Betrieb aufnehmen.

Als Schwerpunktspital mit Ausbildungsauftrag übernimmt das Spital Limmattal die erweiterte medizinische Grundversorgung von über 77'000 Patientinnen und Patienten jährlich. Es bietet zudem Top Medizin und vertieftes Expertenwissen in zahlreichen chirurgischen wie medizinischen Fachdisziplinen. Das Spital verfügt über 188 Betten im Akutbereich, 126 Betten in der Langzeitpflege sowie acht Operationssäle und acht Intensivpflegeplätze. Mehr als 1'470 Mitarbeitende aus 50 Nationen erbringen täglich qualitativ hochstehende und vielfältige Leistungen. Seit Oktober 2018 ist der Neubau in Betrieb.

Weitere Informationen:

Spital Limmattal

Medienstelle

Stefan Strusinski

T +41 44 733 24 44

medienstelle@spital-limmattal.ch